

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 29. November 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 143

Stand: 02.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

SATURDAY - NOV. 29

9.00 Uhr Dreimärkl - gleich zwei Spritzen: Strophanthin und <Hormon>. Er besucht dann Schwester Ottmara, die Schwindel hatte.

11.00 Uhr kommt Frau Frank mit den beiden Jüngsten, läßt die beiden in der Pforte und geht bis 17.00 Uhr weg. Ich habe die Mutter nicht gesprochen, weil ich 15.00 Uhr kurz die sorores [Lat. „Schwestern“] Dentès empfangen und im Krankenhaus Berta besuchen muß.

Schwester Fidelis - will irgendeine Zusage für eine neue Niederlassung, ich lehne jede Zusage ab. Wie scheint, geht sie nach Speyer zurück - sie brachte zwei große Bilder, leider nichts dagegen gegeben.

Frau Geheimrat - bringt sechs Erstkommunionskerzen und dafür Dose Coffee. Auch eine leere Carmelitengeistflasche.